

## Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Norddeich am 18. April 2011 um 19:30 Uhr in der Gastwirtschaft "Zur Post" (Block) in Norddeich

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Norddeich: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Ulf Jacobsen
2. Sönke Bahnsen
3. Reimer Block
4. Henning Dührsen
5. Ute Ehlers
6. Hauke Hinz
7. Dieter Jasper
8. Inka Schmökel
9. Gudrun Wieczorek

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Uwe Block,
2. Dipl.-Ing. Erich Pflügler, Leiter des Bauamtes
3. Anja Meister, Protokollführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Norddeich waren durch Einladung vom 05.04.2011 auf Montag, den 18. April 2011, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der/Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt die Gemeindevertretung die Verstorbenen, Herrn Fritz Kawohl und Herrn Karl Heinrich Pries, für Ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Norddeich und erhebt sich zu einer Schweigeminute.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.11.2010
3. Änderungsanträge
4. Sachstand zur Fortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum IV  
hier: Ausweisung von Windeignungsflächen
5. Bericht des Bauausschussvorsitzenden
6. Einrichtung eines Parkverbotes in der Mühlenstraße
7. Bestimmung von ländlichen Kernwegen  
hier: Nachmeldung
8. Sanierung der gemeindlichen Kläranlage  
hier: Auftragserteilung
9. Sanierung der gemeindlichen Rohrleitungen  
hier: Auftragserteilung
10. Kauf eines Veranstaltungszeltes
11. Beschluss der Jahresrechnung 2010
12. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2011
13. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

### Nichtöffentlicher Teil:

14. Stundung von Forderungen
15. Unbefristete Niederschlagung von Forderungen
16. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1)            Einwohnerfragestunde**

1. Frau Riesenkampff bittet um Auskunft, welche Sanierungsmaßnahmen an der Gebietskläranlage im Ahornweg vorgenommen wurden und welche Gründe hierfür vorlagen. Des Weiteren erkundigt sie sich nach der Kostenverteilung auf die Nutzer der Anlage.  
Bürgermeister Jacobsen verweist hierzu auf den Tagesordnungspunkt 8) der heutigen Sitzung.

### **Zu TOP 2)            Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.11.2010**

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.11.2010 wurde allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugeschickt.  
Einwände gegen die Fassung werden nicht erhoben.  
Sie gilt somit als genehmigt.

### **Zu TOP 3)            Änderungsanträge**

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

### **Zu TOP 4)            Sachstand zur Fortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum IV hier: Ausweisung von Windeignungsflächen**

Bürgermeister Jacobsen verweist hierzu auf die Sitzung der Gemeindevertretung am 30.03.2009, Tagesordnungspunkt 4). Die Gemeindevertretung Norddeich hat in dieser Sitzung beschlossen, zwei Flächen mit unterschiedlicher Priorität im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplanes IV „Windenergie“ für die Windenergienutzung anzumelden. Derzeit wurde noch keine abschließende Entscheidung getroffen, welche Flächen in den Regionalplan aufgenommen werden. In den vergangenen Monaten wurden immer wieder Flächen nachgemeldet bzw. Änderungen vorgenommen.  
Der Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum IV wird der Gemeindevertretung voraussichtlich nach der Sommerpause zur Stellungnahme vorliegen. Der endgültige Plan wird somit erst Ende 2011 / Anfang 2012 veröffentlicht.

Weiterhin teilt Bürgermeister Jacobsen mit, dass der neue Winderlass in Kraft getreten ist.

### **Zu TOP 5)            Bericht des Bauausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Jacobsen berichtet in seiner Eigenschaft als Bauausschussvorsitzender von der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 08.04.2011. Er verliest das Protokoll und gibt weitere Erläuterungen.

### **Zu TOP 6)            Einrichtung eines Parkverbotes in der Mühlenstraße**

Die Sichtverhältnisse in der „Mühlenstraße“ Höhe Einmündung „Fischerweg“ sind durch parkende Fahrzeuge sehr schlecht. Bürgermeister Jacobsen hat bereits mit dem Geschäftsführer der ansässigen Firma gesprochen und darum gebeten, die ersten 3 bis 4

Autolängen frei zu halten. Langfristig sollte jedoch über ein Parkverbot zu beiden Seiten nachgedacht werden.

Die Gemeindevertretung wägt die Vor- und Nachteile eines Parkverbotes ab. Man einigt sich dahingehend, dass akuter Handlungsbedarf besteht.

Bürgermeister Jacobsen schlägt vor, einen Ortstermin mit der Verkehrsbehörde des Kreises Dithmarschen und der Polizei zu vereinbaren.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag zu.

## **Zu TOP 7)           Bestimmung von ländlichen Kernwegen hier: Nachmeldung**

### **Sachverhalt:**

In der Sitzung am 29.11.2010 wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, die Wege Alte Kreisstraße von Hehnke bis zur Hauptstraße, Deichstraße und Weg von Witthohn zur Ampelanlage für das Ländliche Kernwegenetz (LKW) zu melden.

Der Fachbereich IV, Bauamt, hat nach Absprache am 26.01.2011 zusätzlich folgenden Weg zur Übernahme in das regionsweite Kernwegekonzept nachgemeldet:

- Mitteldeichsweg (Weg Nr. 7).

Diese Anmeldung ist abschließend durch einen Beschluss der Gemeindevertretung zu bestätigen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anmeldung des Mitteldeichweges (Weg-Nr.: 7) für das ländliche Kernwegenetz.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **Zu TOP 8)           Sanierung der gemeindlichen Kläranlage hier: Auftragserteilung**

### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Jacobsen berichtet, dass die Gebietskläranlage im Ahornweg seit 2005 immer mal wieder Schwankungen in den CSB-Werten (Chemischer Sauerstoffbedarf) aufweist. In den Jahren 2007 und 2008 wurden die CSB-Werte immer schlechter und lagen weit über dem Grenzwert. Aus diesem Grund wurden vermehrt Proben (wöchentlich, teilw. auch täglich) entnommen, die Pumpen wurden neu gesteuert und verschiedene Teile ausgewechselt. Leider ist bis heute keine deutliche Verbesserung in den Werten zu verzeichnen.

Mit Schreiben vom 28.05.2010 kündigt der Kreis Dithmarschen der Gemeinde die Stilllegung der Kläranlage an, wenn eine Verbesserung der CSB-Werte nicht schnellstmöglich erfolgt.

Herr Pflügler ergänzt, dass Kläranlagen „altersmüde“ werden können und daher eine Sanierung unumgänglich ist.

Um die Stilllegung der Anlage zu verhindern, bestand für die Gemeinde die Eilbedürftigkeit. Aus diesem Grund wurde ein Angebot für die Erneuerung der Anlage von der Firma Rotox Klärtechnik angefordert und der Auftrag nach Absprache mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung bereits vergeben. Die Kosten belaufen sich auf ca. 17.360,00 EUR. Ein abschließender Beschluss ist heute noch zu fassen.

Das Angebot für die Erneuerung der Kläranlage wurde der Wasserbehörde des Kreises Dithmarschen vorgelegt. Diese hat mit Schreiben vom 11.04.2011 die Genehmigung zum Bau erteilt. Baubeginn ist voraussichtlich in der 2. Maiwoche.

Auf Nachfrage erläutern Bürgermeister Jacobsen und Herr Pflügler u. a. folgende Punkte:

- technische Umsetzung der Erneuerung
- 4 Jahre Garantie auf alle Bauteile
- Wartungsvertrag mit der Firma Rotox
- Entnahme von Proben
- Umlage der Kosten auf die Anlieger.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag in Höhe von 17.360,00 EUR für die Erneuerung der Kläranlage und die damit verbundene Wartung an die Firma Rotox Klärtechnik, Burg, zu vergeben.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 9) Sanierung der gemeindlichen Rohrleitungen hier: Auftragserteilung**

#### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Jacobsen berichtet, dass die Filmarbeiten in den gemeindlichen Rohrleitungen abgeschlossen sind. Die Ergebnisse wurden in der Sitzung am 06.09.2010, Tagesordnungspunkt 4), präsentiert. Um die Sanierungskosten gering zu halten, wurde eine gemeindeübergreifende Ausschreibung für die Sanierung des Kanalkatasters durch die Firma A. Steinberg, vorgenommen.

Bürgermeister Jacobsen übergibt das Wort an Herrn Pflügler, Leiter des Bauamtes. Herr Pflügler ergänzt, dass durch eine gemeinsame Ausschreibung der Gesamtbausumme für alle Gemeinden ein guter Preis für die Sanierung erzielt wurde und berichtet von der Submission.

Die Arbeiten für das Bauvorhaben Kanalsanierung der Gemeinde Norddeich wurden gemäß Absprache öffentlich ausgeschrieben. Von den elf anfordernden Firmen haben sechs ihr gültiges Angebot bis zum genannten Termin, den 17.03.2011, 14:00 Uhr im Amt Büsum-Wesselburen, 25757 Büsum abgegeben. Nach Prüfung der Unterlagen ergibt sich nachstehende Reihenfolge:

1. Fa. Schultz, Brickeln abzgl. 1,5% Nachlass	15.100,72 € <u>226,51 €</u> <b>14.874,21 €</b>
2. Fa. Timm u. Scheuer, Gudendorf (Nebenangebot: pauschal)	<b>16.020,13 €</b> 15.470,00 €
3. Fa. Hachmann, Lunden	<b>18.394,88 €</b>
4. Fa. Puhlmann, Marne abzgl. 2% Nachlass	19.425,67 € <u>388,51 €</u> <b>19.037,16 €</b>
5. Fa. SAW, Schleswig	<b>23.190,85 €</b>

6. Fa. Möller, Hemmingstedt

**25.419,59 €**

Somit hat die Firma Schultz, Brickeln das günstigste Angebot in Höhe von **14.874,21 €** abgegeben.

Herr Pflügler fügt hinzu, dass die Gemeindevertretung Norddeich beschlossen hat, die Kosten für die Sanierung in einem Mehrjahresplan ab dem Haushaltsjahr 2011 mit jeweils 20.000,00 EUR zu veranschlagen. In diesem Zusammenhang weist er noch einmal darauf hin, dass alle anderen Gemeinden in diesem Jahr mit der Sanierung fertig werden. Daher ist ggf. in den Folgejahren mit einer Preissteigerung zu rechnen. Eine Möglichkeit der Preissicherung wäre die Erteilung eines Anschlussauftrages. Die Gemeindevertretung nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag Kanalsanierung Norddeich, der Firma Schultz aus Brickeln zur Angebotssumme in Höhe von 14.874,21 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu TOP 10) Kauf eines Veranstaltungszeltes**

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Jacobsen berichtet, dass die Gemeindevertretung Überlegungen angestellt hat, ein gemeindeeigenes Zelt zu erwerben. Der Bau einer Hütte auf dem Sportplatz ist zu kostenintensiv und bietet nicht die Flexibilität wie ein Zelt. Bisher wurde für verschiedene Veranstaltungen ein Zelt von Gemeindevertreter Bahnsen geliehen.

Die ortsansässigen Vereine (Boßelverein und Vogelgilde) haben bereits einen finanziellen Zuschuss zugesagt. Die Differenz wird die Gemeinde tragen.

Bürgermeister Jacobsen übergibt das Wort an Gemeindevertreter Bahnsen, der verschiedene Angebote eingeholt hat.

Gemeindevertreter Bahnsen erläutert die verschiedenen Angebote. Die Angebotssummen variieren bei der Zeltgröße von 6 x 9 m nicht allzu stark. Die Nettopreise liegen bei ca. 5.000,00 EUR.

Interessant ist das Angebot der Firma Halteck. Es hat den Vorteil, dass das Zelt mit den vorhandenen Zelten von Gemeindevertreter Bahnsen erweiterbar ist. Die Niederlassung der Firma ist in Hamburg, demnach wäre eine zeitnahe Reparatur ebenfalls gewährleistet.

Die Gemeindevertretung spricht sich für den Erwerb eines Zeltes aus. Einigkeit besteht darin, dass das Zelt nur im Ort durch die Vereine genutzt werden soll. Eine Privatnutzung ist nicht gewünscht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Zeltes in der Größe 6 x 9 m gemäß Angebot der Firma Halteck, Hamburg. Gemeindevertreter Bahnsen wird ermächtigt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **Zu TOP 11)      **Beschluss der Jahresrechnung 2010****

### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Jacobsen übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Dieter Jasper.

Die Haushaltsrechnung 2010 ist im Gesamtergebnis mit 463.441,21 EUR ausgeglichen.

Die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben des Verwaltungshaushalts betragen jeweils 358.736,81 EUR.

Im Vermögenshaushalt belaufen sich die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben auf je 104.704,40 EUR.

Der Finanzausschuss hat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 in seiner Sitzung am 13.04.2011 geprüft.

### **Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2010 wird beschlossen. Die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt von zusammen 27.138,55 EUR und im Vermögenshaushalt von 5.381,94 EUR werden genehmigt. Die Ausgaben sind durch die Zuführung vom Vermögenshaushalt und die Entnahme aus der Rücklage gedeckt.

Der Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **Zu TOP 12)      **Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2011****

### **Sachverhalt:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2011 auf jeweils 381.300 EUR fest.

Der Vermögenshaushalt enthält Einnahmen und Ausgaben von jeweils 148.200 EUR.

Kreditaufnahmen, Kassenkredite, Verpflichtungsermächtigungen und ein Stellenplan sind nicht erforderlich.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert und werden wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

a) für die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 260 v. H.

b) für die Grundsteuer für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v. H.

#### 2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse sorgfältig geschätzt.

Auf der Einnahmeseite des Verwaltungshaushaltes ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen (Haushaltsansatz 150.300 EUR, Vorjahr 101.000 EUR). Die Höhe des erwarteten Gewerbesteueraufkommens (lt. Vorauszahlungssoll) beträgt 35.500 EUR. Mehreinnahmen werden beim Einkommensteueranteil (Haushaltsansatz 80.000 EUR, Vorjahr 75.000 EUR) und beim Familienleistungsausgleich (Haushaltsansatz 10.900 EUR, Vorjahr 8.700 EUR) erwartet.

Die Kreisumlage wurde - wie im Vorjahr - mit 37 v. H. der Umlagegrundlagen = 105.300 EUR (Vorjahr 115.900 EUR) festgesetzt.

Die an das Amt Büsum-Wesselburen zu zahlende Umlage beträgt 24,65 % der Umlagegrundlagen = 70.200 EUR (Vorjahr 63.500 EUR).

Die Schulverbandsumlage für den Schulverband Büsum-Wesselburen sowie der Finanzierungsanteil für die offene Ganztagschule wurden im Haushaltsjahr 2011 mit zusammen 83.900 EUR veranschlagt.

Nach Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich im Verwaltungshaushalt ein Zuschussbedarf von 9.100 EUR. Um den Haushaltsausgleich herzustellen, ist deshalb eine entsprechende Zuführung vom Vermögenshaushalt erforderlich.

Im Vermögenshaushalt 2011 wurden Zuweisungen für Investitionen des Feuerlöschverbandes Wesselburen (3.300 EUR) sowie für die KiTa Süderdeich (3.300 EUR) veranschlagt.

Ferner wurden Haushaltsmittel für folgende Maßnahmen bereitgestellt:

- Errichtung einer „Dorfhütte“ – 10.000 EUR
- Sanierung Gemeinschaftskläranlage Ahornweg – 20.000 EUR
- Sanierung Regenwasserkanalisation (Mehrjahresprogramm) – 20.000 EUR
- Erwerb von 20 Anteilen zum Preis von je 4.122,29 EUR an der Schleswig-Holstein Netz AG – 82.500 EUR

Die Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts erfolgt durch eine Rücklagenentnahme von 148.100 EUR und den Rückfluss eines Darlehens (100 EUR).

Die Gemeinde Norddeich hat keine Schulden.



## **Beschluss:**

### **a) Beschluss der Haushaltspläne zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2011 einschl. Finanzplan und Investitionsprogramm 2010 - 2014**

1. Der dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Haushaltsplan zum Verwaltungshaushalt 2011, der die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 381.300 EUR festsetzt, wird beschlossen.
2. Der dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Haushaltsplan zum Vermögenshaushalt 2011, der die Einnahmen und die Ausgaben auf jeweils 148.200 EUR festsetzt, wird beschlossen.
3. Der dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Finanzplan für die Jahre 2010 – 2014 wird beschlossen.

### **b) Beschluss der Haushaltssatzung 2011**

Die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2011 wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 13)        Mitteilungen, Anfragen, Eingaben**

- 1)     Bürgermeister Jacobsen berichtet über folgende Angelegenheiten:
  - a)     In einer gemeinsamen nichtöffentlichen Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Büsum-Wesselburen und des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum wurde beschlossen, dass das Bauamt (Fachbereich IV) und das Personalamt (Fachbereich I) nach Wesselburen ziehen werden. Weiterhin wird es in Wesselburen ein Bürgerbüro geben.
  - b)     Die Neuverpachtung der gemeindeeigenen Ländereien steht an. Die Pachtverträge laufen alle im Jahr 2011 aus.
  - c)     Die Baugenehmigung für das Projekt „Wind für Wasser“ liegt vor. Der Wegebau mit gleichzeitiger Kabelverlegung soll bereits im Mai / Juni beginnen. Die Lieferung der Windenergieanlagen ist für das 3. Quartal vorgesehen.
  - d)     Die Verlegungsarbeiten der Erdkabel im Dorf verlaufen eher schleppend und auch nicht unbedingt zur vollsten Zufriedenheit. Die Arbeiten sollen im Mai beendet sein.
  - e)     Die Zahlen für den Bücherbus entwickeln sich positiv. Im Jahr 2009 wurden 1764 Bücher ausgeliehen und im Jahr 2010 1874.
  - f)     Am 26.03.2011 gab es einen Kranunfall in der Gemeinde. Durch das hohe Eigengewicht und das Gewicht des Bergungsfahrzeuges kam es zu massiven Beschädigungen an den Banketten sowie Rissen in der Fahrbahn. Ein Kostenangebot für die Sanierung des gemeindeeigenen Weges wird eingeholt und der Versicherung vorgelegt.

- g) Am 16.05.2011 findet um 19.00 Uhr im Gäste- und Veranstaltungszentrum in Büsum eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „CO2-Verpressung“ statt.
- 2) Bürgermeister Jacobsen berichtet von den Terminen, die er seit der letzten Sitzung wahrgenommen hat und gibt die Daten der gemeindlichen Veranstaltungen bekannt:
- 21.04.2011 Spieleabend (Gastwirtschaft „Zur Post“)
  - 30.04.2011 Maifeuer (Hof R. Jacobsen)
  - 25.06.2011 Vogelgilde
  - 15.07.2011 Fahrradtour
  - 29.07.2011 Dörpsboßeln

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Ulf Jacobsen

Anja Meister